

Biomasse-Brennstoff und Heizanlagen-Management

# Seniorenheim spart mit junger Heiztechnik

**Bei einem Seniorenzentrum in Hessen sind durch Wärme-Contracting mit Holzhackschnitzeln 300 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung pro Jahr erreicht worden. Viele Teile der alten Heizöl-Heizanlage waren defekt und vom Ausfall bedroht und mussten erneuert werden.**

Die Wärmeerzeugungsanlage des Seniorenzentrums im Hessischen stammte aus den Jahren 1989 und 1992 mit insgesamt

## OVE ...

... ist einer der führenden unabhängigen Anbieter für Contracting-Lösungen und seit 1993 bundesweit im Markt tätig. Die OVE GmbH & Co. KG ermöglicht Objektbesitzern, das Produkt Wärme optimiert einzukaufen.

900 Kilowatt. Zusätzlich war ein Notstrom-Blockheizkraftwerk (BHKW) mit 200 und 115 Kilowatt installiert. Einer der beiden Kessel war schon geplätzt. Es bestanden große Probleme durch eine fehlerhafte Regeltechnik. Die Anlage lief in den letzten Jahren nur noch im

„Handbetrieb“ und führte zu einem überhöhten Brennstoffverbrauch. Das veraltete BHKW rußte und stellte keine sichere Notstromversorgung mehr dar.

Nach Bestandsaufnahme aller Fakten erarbeiteten die Ingenieure des Contractors OVE diverse Angebotsvarianten für eine moderne Wärmeversorgung aus. Zum Tragen gekommen ist die ökologischste Variante, nämlich die Kombination einer modernen Heizöl- und einer Holzhackschnitzelheizanlage.

Die Auslegung der Anlagen sieht vor, dass der zukünftige Wärmebedarf zu 80 Prozent mit Holzhackschnitzeln erzeugt wird. Die Auswertung ergab, dass durch das Contracting eine Brennstoffeinsparung von 27 Prozent zu erzielen ist. Dies entspricht einem vermiedenen CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 300 Tonnen pro Jahr gegenüber der Altanlage.

Es wurde ein Erdbunker zur Lagerung des Hackguts gebaut. Die Lieferung der Holzhackschnitzel wird durch einen örtlichen Lieferanten gewährleistet. Das Hackgut ist qualitativ sehr hochwertig, da es zuvor in einer Biogasanlage getrocknet wird



Neueste Heiztechnik – und auch noch Geld gespart: Das Seniorenheim nutzt die Vorteile von Contracting.

und somit einen hervorragenden Heizwert hat.

Trotz der Investitionsübernahme des Contractors entstehen dem Betreiber des Seniorenzentrums für die Wärme keine Mehrkosten. Zusätzlich wurde das Projekt durch einen Zuschuss für Biomasseanlage des Lands Hessen gefördert. Dadurch erhielt das Seniorenzentrum Freiräume für andere Investitionen.

Eine neue Heizstation mit 810 Kilowatt Leistung mit digitaler Regelungstechnik und Datenfernüberwachung wurden in Betrieb genommen. Durch das nachhaltige Heizanlagen-Management-System des Contractors findet ein permanentes energetisches Monitoring statt. Ein Controlling, das die Haus-technik in dieser Komplexität nicht leisten kann.

[www.ove.de](http://www.ove.de)